F 4763 A

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. April 1967	Nummer 55

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203207	29. 3. 1967	RdErl. d. Finanzministers Formblätter für Umzugskostenvergütungen	533

203207

Formblätter für Umzugskostenvergütungen

RdErl. d. Finanzministers v. 29. 3. 1967 — B 2720 — 321/IV/67

Für die Anträge auf Umzugskostenvergütung nach dem Landesumzugskostengesetz vom 26. 4. 1966 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 20320) in Verbindung mit dem Bundesumzugskostengesetz vom 8. 4. 1964 (BGBl. I S. 253) und für die Berechnung der Umzugskostenvergütung bitte ich, folgende als Anlagen beigefügte Formblätter zu verwenden:

1. Antrag auf Umzugskostenvergütung,
2. Antrag auf Erstattung der Reisekosten,
3. Antrag auf Mietentschädigung,
4. Antrag auf einen Beitrag zur Beschaffung von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten,
5. Zusammenstellung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen,
6. Nachweis der Auslagen für Fenstervorhänge,
7. Berechnung der erstattungsfähigen Auslagen für Fenstervorhänge,
8. Berechnung der Umzugskostenvergütung,
9. Bescheid für den Antragsteller.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

Antrag auf Umzugskostenvergütung

Anlage 1

An

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Name und Vorname des Antragstellers	Amts- oder Dienstbezeichnung
Dienststelle	
Wohnung (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ Ehe aufgehoben ☐ Ehe für nichtig erklärt	seit
Ich beantrage Umzugskostenvergütung für den ausgeführten Umzug	von nach

1. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes zur häuslichen Gemeinschaft des Antragstellers gehörende Personen, soweit sie auch am neuen Wohnort mit dem Antragsteller in häuslicher Gemeinschaft leben:

Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Rechtliche Stellung zum Antragsteller (z. B. Sohn, Hausangestellte)	Familienstand	Wird diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt? Wenn ja: Aus welchem Grunde?*)
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja
				☐ nein ☐ ja

2. Zusage der Umzugskostenvergütung erteilt durch Erl./Vfg. des/der	vom (Datum und Aktenzeichen)
der (die) mir bekanntgegeben worden ist am	Anlaß der Zusage
3. Tag des Einladens des Umzugsgutes	Tag des Ausladens des Umzugsgutes
Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes (eine evtl. Rückwirkung der Einweisung ist unberücksichtigt zu lassen)	
4. Die Wohnung ist mit Kochgelegenheit und mit den notwendigen, nicht vom Vermieter der Wohnung zur Verfügung gestellten Möbeln und sonstigen Haushaltsgegenständen ausgestattet:	
a) Die bisherige Wohnung seit	b) Die neue Wohnung seit

Die Beantwortung dieser Frage ist entbehrlich für den Ehegatten, die ledigen ehelichen Kinder und für ehelich erklärten Kinder, für Hausangestellte und für Personen, deren Hilfe der Umziehende aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

5. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist ein Umzug aus dienstlichen Gründen vorausgegangen

☐ nein

☐ ja, nach Erl./Vfg. des/der | vom (Datum und Aktenzeichen)

ausgeführt am (Tag des Ausladens des Umzugsgutes):

6. Die neue Wohnung ist als vorläufige Wohnung anerkannt
☐ nein ☐ ja

Die bisherige Wohnung war als vorläufige Wohnung anerkannt
☐ nein ☐ ja

Falls ja: Mit Erl./Vfg. des/der | vom (Datum und Aktenzeichen)

7. Für den Umzug
☐ haben weder ich noch eine andere Person eine Zuwendung von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle erhalten

☐ habe ich – hat der (die) | einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt | bei ,über den bis heute nic entschieden worden i

☐ habe ich – hat der (die) | eine Zuwendung erhalten in Höhe | von DM, die ich auf dem beiliegenden besonderen Blatt erläutert habe.

8. Ich beantrage im einzelnen (bei Umzügen aus zwingenden persönlichen Gründen werden nur die Beforderungsauslagen und die Reisekosten erstattet):

☐ Ersatz der Beförderungsauslagen (Spediteurrechnung usw. liegen bei) – Beleg Nr. _____

☐ Erstattung von Reisekosten – Anlage Nr. _____

☐ Mietentschädigung – Anlage Nr. _____

☐ Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten – Anlage Nr. _____

☐ Erstattung der Auslagen für zusätzlichen Unterricht (Bescheinigung der Schule und Rechnungen liegen bei) – Beleg Nr. _____

☐ Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen

oder

☐ Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen – Anlage Nr. _____

☐ Erstattung der Beförderungsauslagen und Fahrtauslagen bei späterer Eheschließung – Beleg Nr. _____

☐ Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen – Beleg Nr. _____

9. Ich bitte, die Umzugskostenvergütung

☐ bar zu zahlen

☐ zu überweisen auf das Konto Nr. | bei (Bank, Sparkasse, Postscheckamt)

Falls Postscheckamt: Dort angegebener Wohnort:

Als Abschlag auf die Umzugskostenvergütung habe ich bereits _____ DM erhalten.

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben in dem vorstehenden Antrag und den Anlagen und Belegen hierzu.

_____
Ort und Datum

_____
Unterschrift des Antragstellers

Anlage Nr. _____ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung
des/der (Amtsbezeichnung und Name)

Anlage 2

Erstattung der Reisekosten (§ 5 BUKG)

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Erstattungsfähig DM

I. Reise zum Suchen oder Besichtigen der Wohnung

Benutztes Beförderungsmittel | Wagenklasse

Es reiste | Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise

Hinfahrt am | um Uhr | Rückfahrt beendet am | um Uhr

Aufenthalt am Besichtigungsort _____ Tag(e)

_____ Tagegeld(er) zu _____ DM

_____ Übernachtungsgeld(er) zu _____ DM

Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel _____ DM

Zu- und Abgang am bisherigen Wohnort*) _____ DM

Zu- und Abgang am Besichtigungsort*) _____ DM

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben:
Entfernung bisheriger Wohnort/Besichtigungsort _____ km

II. Reise an den bisherigen Wohnort zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs

Benutztes Beförderungsmittel | Wagenklasse | Reisetag

Es reiste | Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise

Nur auszufüllen, wenn eine andere Person als der Antragsteller gereist ist:
Keiner der zum Haushalt des Antragstellers gehörenden Personen, die sich zur Zeit des Umzugs am bisherigen Wohnort befanden, konnte die Vorbereitung und Durchführung des Umzugs zugemutet werden, weil

Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel _____ DM

Zu- und Abgang*) _____ DM

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben:
Entfernung zwischen den Reiseorten _____ km

I. Umzugsreise

Benutztes Beförderungsmittel | Wagenklasse

Es reisten | Zahl der Kinder | Sonstige Personen

☐ Antragsteller ☐ Ehegatte

Tag des Einladens des Umzugsgutes | Tag des Ausladens des Umzugsgutes

Am Tage des Ausladens des Umzugsgutes
mußten außerhalb der neuen Wohnung übernachten _____ der zum Haushalt gehörenden Personen, weil

Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise

_____ Tagegeld(er) zu _____ DM

_____ Übernachtungsgeld(er) zu _____ DM

Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel _____ DM

Zu- und Abgang*) _____ DM

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben:
Entfernung bisheriger Wohnort/neuer Wohnort _____ km

Bei Benutzung nicht regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel Belege beifügen.

Insgesamt erstattungsfähig:

Festgestellt:

Unterschrift des Antragstellers | Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

age Nr. _____ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung
/der (Amtsbezeichnung und Name)

Anlage 3

lietentschädigung (§ 6 BUKG)

Angaben des Antragstellers

	1	Wohnung 2	Garage 3	Garten 4
.	**Neue Wohnung (Garage, Garten)**			
1.	Wohnungszuweisung vom		–	–
	ausgehändigt am		–	–
2.	Miet- (Pacht-)vertrag a) abgeschlossen am			
	b) mit Wirkung ab			
3.	Benutzbar (erst) ab (Begründung siehe Abschn. III)			
4.	In Nutzung genommen am			
5.	*Gezahlte monatliche Miete (Pacht) einschl. Nebenabgaben* (Mietvertrag liegt bei)	DM	DM	DM
	ab			
	Beleg Nr.			
.	**Bisherige Wohnung (Garage, Garten)**			
1.	Gekündigt am			
2.	Zeitpunkt, zu dem das Miet-(Pacht-)verhältnis frühestens gelöst werden *konnte (Nachweise über Vertragsdauer liegen bei)*			
3.	Miet-(Pacht-)verhältnis bestand seit			
4.	Befindet sich das Objekt (Wohnung, Garage, Garten) im Eigentum des *Umziehenden oder der zu seiner häuslichen Gemeinschaft gehörenden* Personen?	ja/nein	ja/nein	ja/nein
5.	Beendigung der Nutzung am			
6.	Ganz oder teilweise anderweit vermietet, verpachtet oder genutzt vom			
	bis			
7.	Gezahlte Miete (Pacht) einschl. Nebenabgaben oder örtlicher Mietwert, wenn das Objekt sich im Eigentum des Umziehenden befindet a) Monatsbetrag	DM	DM	DM
	b) Gesamtbetrag	DM	DM	DM
	für die Zeit nach Beendigung der Nutzung am			
	bis			
	Beleg Nr.			
	(Mietvertrag – Behördliche Bescheinigung über örtlichen Mietwert liegt bei)			
8.	Auslagen des Umziehenden für das Weitervermieten – Weiterverpachten	DM	DM	DM
	Beleg Nr.			
.	**Sonstige Angaben**			

_____
Unterschrift des Antragstellers

B. Berechnung der Mietentschädigung

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

		Wohnung	Garage	Garten
	1	2	3	4
1.	**Mietentschädigung für die neue Wohnung**		–	–
	a) für die Zeit vom		–	–
	bis		–	–
	das sind	Mon. Tage	–	–
	b) Monatsbetrag	DM	–	–
	c) Erstattungsbetrag (längstens für 3 Monate)	DM	–	–
2.	**Mietentschädigung für die bisherige Wohnung (Garage, Garten)**			
	a) für die Zeit vom			
	bis			
	das sind	Mon. Tage	Mon. Tage	Mon. Tage
	b) Monatsbetrag	DM	DM	DM
	c) Erstattungsbetrag (längstens für 6 Monate)	DM	DM	DM
	d) Erstattungsfähige Auslagen für das Weitervermieten innerhalb der Vertragsdauer	DM	DM	DM

3. Gesamtbetrag der Mietentschädigung

Nr. 1c Sp. 2 _____ DM

Se. Nr. 2c Sp. 2 bis 4 _____ DM

Se. Nr. 2d Sp. 2 bis 4 _____ DM

Insgesamt erstattungsfähig _____ DM

Festgestellt

_____

(Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr)

nlage Nr. _____ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung
es/der (Amtsbezeichnung und Name)

Anlage 4

Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)

I. Wohnungsgröße

Bisher: _____ qm, bestehend aus _____ Zimmern, Küche, Bad, Toilette

Neu: _____ qm, bestehend aus _____ Zimmern, Küche, Bad, Toilette

I. Anzahl der Herde, Öfen und anderen Heizgeräte

In Wohnung	Kohle-	Elektro-	Gas-	Kohle-	Öl-	Gas-	Zentralheizung	Zahl anderer Heizgeräte
	Herd			Zimmeröfen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mietwohnung a) Bisher							ja/nein	
davon vom Vermieter gestellt								
b) Neu							ja/nein	
davon vom Vermieter gestellt								
2. Eigenheim/Eigentumswohnung a) Bisherige Wohnung							ja/nein	
b) Neue Wohnung							ja/nein	

Die Gegenstände der bisherigen Wohnung konnten in der neuen Wohnung aus folgenden Gründen nicht benutzt werden:

_____

_____

_____

I. Auslagen und Berechnung des Beitrags

Auslagen für die neubeschafften Gegenstände einschließlich Zubehör				Nicht vom Antragsteller auszufüllen	
Nähere Bezeichnung des ausgestatteten Raumes	Gegenstand	Betrag DM	Beleg Nr.	Zu berücksichtigen DM	Höchstbetrag DM
1	2	3	4	5	6
1. Öfen und andere Heizgeräte					
_____ -zimmer					
_____ -zimmer					
_____ -zimmer					
_____ -zimmer					
_____ -zimmer					
Küche					
Bad					
Toilette					
	Zentralheizung				
			Summe Nr. 1		
2. Kochherd Küche	Kohle-, Elektro-, Gas-Herd				

Zu erstatten sind:

$^3/_4$ von Nr. 1 Spalte – 5 – 6 – _____ DM

$^3/_4$ von Nr. 2 Spalte – 5 – 6 – _____ DM

Insgesamt erstattungsfähig _____ DM

Festgestellt

_____
Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

_____
Unterschrift des Antragstellers

age Nr. _____ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung
/der (Amtsbezeichnung, Name)

Anlage 5

Zusammenstellung

der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen im Sinne von § 10 BUKG i.V. mit der Verordnung vom 1. 6. 1966 (SGV. NW. 20320)

(Nur auszufüllen, wenn keine Pauschvergütung nach § 9 BUKG beantragt wird oder eine Pauschvergütung nach § 9 BUKG nicht zusteht)

Vom Antragsteller auszufüllen bzw. anzukreuzen ☒			Nicht vom Antragsteller auszufüllen
Art der Umzugsauslagen	Beleg Nr.	Rechnungsbetrag DM	Erstattungsfähiger Betrag DM
Außertarifliche Zuwendungen an das Umzugspersonal (Zahl der Möbelwagenmeter _____) Trinkgelder _____ DM Andere Zuwendungen _____ DM Insgesamt			
Auslagen für das Anschaffen, Ändern und Anbringen von Vorhängen lt. beigefügter Zusammenstellung			
Auslagen für neues Geschirr in besonderer Ausführung für elektrische Kochherde*)			
Auslagen für den Abbau, das Anschließen, Abnehmen und Anbringen von a) Herden, Öfen und anderen Heizgeräten, b) in der bisherigen Wohnung verwendeten hauswirtschaftlichen Geräten, Beleuchtungskörpern und anderen Einrichtungsgegenständen In der neuen Wohnung sind derartige Gegenstände ☐ vom Hauseigentümer gestellt, und zwar _____ ☐ nicht vom Hauseigentümer gestellt			
Auslagen für das Ändern und Erweitern von Elektro-, Gas- und Wasserleitungen*), und zwar für			
Auslagen*) für das a) Ändern von in der bisherigen Wohnung verwendeten elektrischen Geräten, wenn das Leitungsnetz in der neuen Wohnung eine andere Spannung oder Stromart hat			
b) Umbauen von in der bisherigen Wohnung verwendeten Gasgeräten auf eine andere Gasart oder auf elektrischen Anschluß			
Auslagen für das Anbringen von Anschlüssen an elektrischen Geräten einschl. der hierfür notwendigen Stecker und Verbindungsschnüre*)			
		Summe (Übertrag):	

Vom Antragsteller auszufüllen			Nicht vom Antragsteller auszufüllen
Art der Umzugsauslagen	Beleg Nr.	Rechnungsbetrag DM	Erstattungsfähiger Betrag DM
Übertrag	—		
8. Auslagen für neue Glühbirnen bei Wechsel der Stromspannung*)			
9. Auslagen für a) Ersatz oder Ändern von Rundfunk- und Fernsehantennen sowie für Ändern von Rundfunk- und Fernsehgeräten*)			
b) den Abbau und das Anbringen von Antennen			
10. Auslagen für die Aufgabe und das Wiedereinrichten eines in der bisherigen Wohnung schon vorhanden gewesenen privaten Fernsprechanschlusses; Umfang der Einrichtung in der bisherigen Wohnung			
11. Auslagen für das Umschreiben von Personenkraftfahrzeugen einschl. Auslagen für das Anschaffen und Anbringen amtlicher Kennzeichen			
12. Auslagen für Schulbücher, Unterrichtsmittel und Umschulungsgebühren, die durch den Schulwechsel meiner Kinder verursacht sind (Bescheinigung der Schule liegt bei)			
13. Auslagen für das Anschaffen von Mülleimern in der am neuen Wohnort vorgeschriebenen Form*) (nur, soweit nicht der Hauseigentümer zur Anschaffung verpflichtet ist)			
14. Auslagen zum Zwecke der Wohnungsbeschaffung a) Anzeigen und amtliche Gebühren			
b) Vermittlungsgebühren			
Monatsmiete/Mietwert DM		—	—
15. Auslagen für Schönheitsreparaturen in der bisherigen Wohnung (Mietvertrag, Rechnungen über vorausgegangene Instandsetzungen und bauamtliche Bescheinigung über die Angemessenheit der Auslagen liegen bei)			
		Insgesamt erstattungsfähig	

*) *Die Notwendigkeit der Auslagen ist zu begründen.*

Die mit den beigefügten Belegen angeforderten Auslagen sind mir wirklich entstanden

Festgestellt

Unterschrift

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

ıilage Nr. _____ zur Zusammenstellung der sonstigen Umzugsauslagen i. S. von § 10 BUKG
s/der (Amtsbezeichnung und Name)

Anlage 6

lachweis der Auslagen für Fenstervorhänge (Belege sind beigefügt)

Raum		Angaben über die **bisherige Wohnung**					Angaben über die **neue Wohnung**					
fd. Nr.	Nähere Bezeichnung (z. B. Wohnzimmer, Küche)	Fenster und verglaste Außentüren: Zahl	Höhe lichte Putzweite cm	Breite lichte Putzweite cm	Gleiche Vorhänge in Muster, Farbe und Zuschnitt wie im Raum Nr.	Mit Rolläden, Fensterläden ausgestattet?	Fenster und verglaste Außentüren: Zahl	Höhe lichte Putzweite cm	Breite lichte Putzweite cm	Fläche qm	Kosten für neue Vorhänge, Rollos, Vorhangstangen und Zugvorrichtungen DM	Umarbeitungskosten einschl. Auslagen für Ersatz- und Ergänzungsteile DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.						ja/nein						
2.						ja/nein						
3.						ja/nein						
4.						ja/nein						
5.						ja/nein						
6.						ja/nein						
7.	1. Nebenraum (Küche)					ja/nein						
8.	2. Nebenraum (Bad)					ja/nein						
9.	3. Nebenraum ( )					ja/nein						

. Auslagen für das Abnehmen und Anbringen von Vorhängen, Rollos, Vorhangstangen und Zugvorrichtungen sowie für das dabei erforderliche Kleinmaterial _____ DM

. Auslagen für das Umarbeiten von Türvorhängen sowie von Vorhängen als Türersatz aus der bisherigen Wohnung zur Verwendung in der neuen Wohnung _____ DM

sind wiederverwendet worden:

ɔres/Übergardinen/Vorhangstangen u. ä. vom _____ -Zimmer/Nebenraum im _____ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangstangen u. ä. vom _____ -Zimmer/Nebenraum im _____ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangstangen u. ä. vom _____ -Zimmer/Nebenraum im _____ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangstangen u. ä. vom _____ -Zimmer/Nebenraum im _____ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangstangen u. ä. vom _____ -Zimmer/Nebenraum im _____ -Zimmer/Nebenraum

Unterschrift des Antragstellers

_____

Anlage 7

erechnung der erstattungsfähigen Auslagen für Fenstervorhänge

Bezeichnung des Zimmers oder Nebenraums	Gesamtfensterfläche in qm		Neuanschaffungskosten	davon ²/₃	Umarbeitungskosten	Höchstbetrag	Erstattungsfähig
	Nebenraum	Zimmer	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
Vollständig neu ausgestattete Räume							
Summe	—						
Zahl der Zimmer _____ × 3,6 qm		—	qm				
			qm : 1,8 qm = _____, – × ¹/₂ Höchstbetrag =				
						Summe	
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 5 und 7							
Teilweise neu ausgestattete Räume							
Summe	—						
			Summe Spalten 5 und 6				
Zahl der Zimmer _____ × 3,6 qm		—	qm				
			qm : 1,8 qm = _____, – × ¹/₂ Höchstbetrag =				
						Summe	
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 5 + 6 und 7							
Nicht neu ausgestattete Räume							
Summe	—						
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 6 und 7							
Auslagen für das Abnehmen und Anbringen von Vorhängen usw.							
Auslagen für das Umarbeiten von Türvorhängen usw.							
Insgesamt erstattungsfähig							

Festgestellt

Unterschrift Amtsbez. bzw. VergGr.

Anlage 8

Berechnung der Umzugskostenvergütung

		Betrag DM
1.	Beförderungsauslagen (§ 4 BUKG) ☐ In den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 4 und 5 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 200 km entstanden wären ☐ In dem Fall des § 11 Satz 2 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 25 km entstanden wären	
2.	Reisekosten (§ 5 BUKG) Bei Ersatz der Beförderungsauslagen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 oder § 11 Satz 2 BUKG: Begrenzung der Reisekosten auf die Entfernung von 200/25 km	
3.	Mietentschädigung (§ 6 BUKG)	
4.	Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)	
5.	Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 8 BUKG)	
6.	Pauschvergütung (§ 9 BUKG) Tarifklasse _____, ledig/verheiratet/gleichgestellt: _____ DM + Zuschlag für den Ehegatten (100,– DM) _____ DM + Zuschlag für _____ Kind(er) je 100,– DM _____ DM + Zuschlag für _____ sonstige Person(en) (§ 4 Abs. 3 Satz 3 BUKG) je 50,– DM _____ DM a) § 9 Abs. 1 und 2 BUKG _____ DM b) § 9 Abs. 5 BUKG 80 v. H. von a) _____ DM c) § 9 Abs. 6 Satz – 1 – 2 – BUKG 20 v. H. von a) _____ DM d) § 9 Abs. 6 Satz 3 BUKG 20 v. H. von b) _____ DM	
oder 7.	Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)	
8.	Häufigkeitszuschlag zur Pauschvergütung (§ 9 Abs. 7 BUKG) 20 v. H. des unter Nr. 6 – a) – b) – ausgewiesenen Betrags	
9.	Umzugsauslagen bei späterer Eheschließung (§ 13 BUKG)	
10.	Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 14 BUKG)	
	Insgesamt	
	Abzüglich der nach § 3 Abs. 2 BUKG anzurechnenden Zuwendungen	
	Umzugskostenvergütung	
	Abzüglich des/der bereits gezahlten Abschlags/Abschläge in Höhe von	
	Mithin noch auszuzahlen – zurückzuzahlen –	

Festgestellt

_____

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

_____ _____
Ort und Datum

_____

1. An

_____

_____

_____

Betrifft: Umzugskostenvergütung

Bezug: Ihr Antrag vom _____

Anlagen:

Sehr geehrte

Auf Ihren Antrag wird Ihnen die auf der Rückseite berechnete Umzugskostenvergütung gewährt.

Sie wird Ihnen durch die zuständige Kasse wie beantragt ausgezahlt.

Hochachtungsvoll

2. Auszahlungsanordnung über _____ DM fertigen. Kapitel _____ Titel _____ Erl. _____
Namenszeichen, Datum

3. In die Haushaltsüberwachungsliste eingetragen HÜL Nr. _____ (Sammel-/Einzel- Anweisung vom _____)

4. Reinschrift absenden. Erl. _____
Namenszeichen, Datum

5. Z.d.A.

Sachlich richtig

_____

Anlage 9

Durchschrift für den Antragsteller

Berechnung der Umzugskostenvergütung

		Betrag DM
1.	Beförderungsauslagen (§ 4 BUKG) ☐ In den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 4 und 5 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 200 km entstanden wären ☐ In dem Fall des § 11 Satz 2 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 25 km entstanden wären	
2.	Reisekosten (§ 5 BUKG) Bei Ersatz der Beförderungsauslagen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 oder § 11 Satz 2 BUKG: Begrenzung der Reisekosten auf die Entfernung von 200/25 km	
3.	Mietentschädigung (§ 6 BUKG)	
4.	Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)	
5.	Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 8 BUKG)	
6.	Pauschvergütung (§ 9 BUKG) Tarifklasse _____, ledig/verheiratet/gleichgestellt _____ DM + Zuschlag für den Ehegatten (100,– DM) _____ DM – Zuschlag für _____ Kind(er) je 100,– DM _____ DM – Zuschlag für _____ sonstige Person(en) (§ 4 Abs. 3 Satz 3 BUKG) je 50,– DM _____ DM a) § 9 Abs. 1 und 2 BUKG _____ DM b) § 9 Abs. 5 BUKG 80 v. H. von a) _____ DM c) § 9 Abs. 6 Satz – 1 – 2 – BUKG 20 v. H. von a) _____ DM d) § 9 Abs. 6 Satz 3 BUKG 20 v. H. von b) _____ DM	
oder 7.	Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)	
8.	Häufigkeitszuschlag zur Pauschvergütung (§ 9 Abs. 7 BUKG) 20 v. H. des unter Nr. 6 – a) – b) – ausgewiesenen Betrags	
9.	Umzugsauslagen bei späterer Eheschließung (§ 13 BUKG)	
10.	Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 14 BUKG)	
	Insgesamt	
	Abzüglich der nach § 3 Abs. 2 BUKG anzurechnenden Zuwendungen	
	Umzugskostenvergütung	
	Abzüglich des/der bereits gezahlten Abschlags/Abschläge in Höhe von	
	Mithin noch auszuzahlen – zurückzuzahlen –	

Ort und Datum

An

Betrifft: Umzugskostenvergütung

Bezug: Ihr Antrag vom

Anlagen:

Sehr geehrte

Auf Ihren Antrag wird Ihnen die auf der Rückseite berechnete Umzugskostenvergütung gewährt.

Sie wird Ihnen durch die zuständige Kasse wie beantragt ausgezahlt.

Hochachtungsvoll

— MBl. NW. 1967 S. 533.

Einzelpreis dieser Nummer 2,10 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)
In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.
Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur e i n Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.